

Titel: Stand der Grundstücksrechtsangelegenheit Hansestadt Stralsund vs diverse Eigentümer in Neuendorf auf Hiddensee
Einreicher: Matthias Laack

Federführung: Einzelbürgerschaftsmitglied Laack	Datum: 26.02.2018
Bearbeiter: Laack, Matthias	

Einreicher: Herr Laack

Beratungsfolge	Termin	Aussprache: <input checked="" type="checkbox"/> Ja/ <input type="checkbox"/> Nein
Bürgerschaft	08.03.2018	

Anfrage:

Welchen Stand hat die Rechtsangelegenheit im Titel im Februar/März 2018 inklusive den möglichen Schlichtungsergebnissen ?

Warum ist die Hansestadt Stralsund aus der Schlichtung gegangen ?

Welche Kosten sind für die Schlichtung bis heute entstanden ?

Begründung:

Der Rechtsstreit um die allgemein genutzten Wegegrundstücke zieht sich seit Jahren endlos dahin obwohl es ein Urteil des OLG in MV gibt. Wegegrundstücke, die so wie in Neuendorf unter Denkmalschutz und damit real kaum verändert werden können, sind nach Informationen nur einen Bruchteil der von der Stadtverwaltung Stralsund ins Gespräch gebrachten 80 €/m² wert. Sie sind nicht bebaubar. Sollen die Gerichtsverfahren endlos weiter geführt werden, so fragt man sich ständig. Im April 2018 soll es eine Berufungsverhandlung geben. Vermutet die Stadtverwaltung hierbei einen Erfolg oder Sinn ?

Stralsund, Montag den 26.02.2018

Matthias Laack